



Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

Haushaltssatzung **Haushaltsplan 2025**

- Entwurfseinbringung -



Ausgangssituation für die Aufstellung des Haushaltsplans 2025

Voraussichtliches Ergebnis des Haushaltsjahres 2024:

- **Ergebnishaushalt:**

Ordentliches Ergebnis: -5.102.900 € (vorbehaltlich von durchzuführenden Jahresabschlussbuchungen, welche das ordentliche Ergebnis 2024 noch deutlich beeinflussen). Der Planansatz 2024 belief sich auf -8.975.000 €.

- **Finanzhaushalt:**

Bestand an liquiden Mitteln zum 01.01.2024: +12.595.000 €
(Stadthaushalt ohne Eigenbetriebe)

Änderung des Finanzierungsmittelbestandes 2024: -12.216.000 €

Bestand an liquiden Mitteln zum 31.12.2024: +379.000 €



Ausgangssituation für die Aufstellung des Haushaltsplans 2025

Rahmenbedingungen und Vorgaben für den Haushaltsplan 2025:

Orientierungsdaten für den Finanzplanungszeitraum bis 2028 nach dem Haushaltserlass vom 07. November 2024 und der Oktobersteuerschätzung 2024.

- Danach gehen diese Grundlagen von folgenden Eckwerten aus:
 - Anteil der baden-württembergischen Gemeinden an der Einkommensteuer 8,120 Mrd. € (Aufkommen Plan 2024: 7,795 Mrd. €)
 - Grund-Kopf-Betrag für die Berechnung der FAG-Zuweisungen nach mangelnder Steuerkraft 1.715 € / EW (Plan 2024: 1.670 €/EW)
 - Kommunale Investitionspauschale 138 € je EW (2024: 120,00 €/EW)
 - Identischer Umlagesatz für die Finanzausgleichsumlage
 - Kreisumlage 31,0 v.H. (Erhöhung im Vergleich zum Haushaltsplan 2024 um 3,5%)

Aufgrund der schwierigen finanzielle Lage und der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen: Gemeinsame Konsolidierungsrunden zwischen Verwaltung und Gemeinderat von November 2024 bis Februar 2025 (AG Haushalt), vgl. Vorbericht Seiten V 21 und V 22.



Ergebnishaushalt 2025

Ordentliche Erträge:

Anstieg der Steuern und ähnlichen Abgaben von 38.033.100 € (2024) um **2.336.600 €** auf 40.369.700 € (2025) – unter anderem aufgrund der Erhöhung des Gewerbesteueraufkommens.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer hat sich im Vergleich zum Vorjahr um **935.100 €** erhöht.

Anstieg der Zuweisungen von 30.537.100 € um **1.891.200 €** auf 32.428.300 €, insbesondere aufgrund der höheren Schlüsselzuweisungen mit Investitionskostenpauschale und gestiegenen Zuweisungen für den Kindergartenlastenausgleich.

In Summe steigen die ordentlichen Erträge im Vergleich zum Vorjahr (vgl. Haushaltsplan 2024) von 80.206.600 € um **4.837.600 €** auf 85.044.200 €.

Ergebnishaushalt 2025

Ordentliche Aufwendungen:

Personalkostensteigerungen:

- Personalkostensteigerungen für Beschäftigte nach TVÖD um 3,0 % und für Beamte ebenfalls um 3,0 % im Vergleich zum Planvorjahr um **631.000 €** bzw. 2,30 %. Die Personalkosten erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr von 27.488.400 € auf 28.119.400 €. Es wurde -analog des Vorjahres- ein globaler Minderaufwand zu Lasten des Personalaufwandes in Höhe von 800.000 € eingeplant.

-Steigerung der im Stellenplan des Stadthaushalts (ohne Eigenbetriebe) ausgewiesenen Stellen im Vergleich zum Stellenplan des Haushaltsplans 2024 von 390,88 Stellen auf 417,07 Stellen.

-Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 14.520.500 € (Haushaltsplan 2024) um **1.132.700 €** auf 13.387.800 €. Dies vor allem durch die praktizierte Aufwandskonsolidierung und Beschränkung auf wesentliche Projekte mit reduziertem Leistungsumfang.



Ergebnishaushalt 2025

Ordentliche Aufwendungen:

-Für den Entwurf des Haushaltsplans 2025 wurden die Abschreibungen auf Basis der vorhandenen Vermögenswerten überschlägig berechnet. Dies gilt analog für die Auflösungen (vgl. Erträge).

-Zunahme der Transferaufwendungen um **1.976.800 €** von 38.312.400 € (vgl. Haushaltsplan 2024) auf 40.289.200 € insbesondere durch:

-Steigende Kreisumlage um **1.301.900 €** (von 12.707.800 € im Haushaltsplan 2024 auf 14.009.700 €) trotz gesunkener Steuerkraftsumme (bei einem um 3,5 % Punkte angestiegenen Kreisumlagehebesatz) und sinkender Finanzausgleichsumlage um **225.000 €** (von 10.212.500 € im Haushaltsplan 2024 auf 9.987.500 €) aufgrund geringerer Steuerkraftsumme.

In Summe erhöhen sich die ordentlichen Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr (vgl. Haushaltsplan 2024) von 89.181.600 € um 1.526.300 € auf 90.707.900 €.



Ergebnishaushalt 2025

Ordentliches Ergebnis:

Ordentliche Erträge: **85.044.200 €**

Ordentliche Aufwendungen: **90.707.900 €**

Ordentliches Ergebnis: **-5.663.700 €**

Folgejahre:

2026: **-4.652.800 €**

2027: **-4.382.600 €**

2028: **-2.773.200 €**

Finanzhaushalt

Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Bezeichnung	2025	2026	2027	2028
Abschreibungen	5.650.000 €	5.675.000 €	5.685.000 €	5.700.000 €
Auflösungen	1.125.000 €	1.150.000 €	1.175.000 €	1.200.000 €
Netto-Abschreibungen	4.525.000 €	4.525.000 €	4.510.000 €	4.500.000 €
Zahlungsmittelbedarf bzw. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.938.000 €	-927.800 €	-672.600 €	1.326.800 €
Abzüglich Auszahlungen für Kredittilgung	-660.700 €	-832.400 €	-825.300 €	- 813.600 €
= Nettoinvestitionsrate	-2.598.700 €	-1.760.200 €	-1.497.900 €	+513.200 €

Im Jahr 2025 ergibt sich ein Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit. Nach Berücksichtigung der Tilgungen ergibt sich eine negative Nettoinvestitionsrate.

Im Jahr 2026 verringert sich der Zahlungsmittelbedarf aus laufender Tätigkeit. Die Erwirtschaftung eines Zahlungsmittelüberschusses aus laufender Tätigkeit ist in 2026 allerdings nicht möglich. Es ergibt sich auch im Jahr 2026 eine negative Investitionsrate. Im Jahr 2027 ergibt sich erneut ein Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit. Nach Abzug der ordentlichen Tilgungen ergibt sich im Jahr 2026 wiederum eine negative Nettoinvestitionsrate. Im Jahr 2027 ist ein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Tätigkeit zu erwarten, was nach Abzug der Tilgungen zu einer positiven Investitionsrate führt.



Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (in €)

Bezeichnung	2025	2026	2027	2028	Summe
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.187.100 €	16.875.600 €	27.856.800 €	15.533.500 €	63.453.000 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.919.300 €	20.493.800 €	22.673.000 €	13.775.500 €	73.861.600 €
Finanzierungsmittel- überschuss bzw. Finanzierungsmittel- bedarf aus Investitionstätigkeit	- 13.732.200 €	-3.618.200 €	+5.183.800 €	+1.758.000 €	-10.408.600 €



Investitionen 2025

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.286.300 €
Investitionsbeiträge	21.200 €
Veräußerung v. Sachvermögen (Grundstücke u. Gebäude)	804.600 €
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	<u>75.000 €</u>
Summe Einzahlungen	3.187.100 €



Investitionen 2025

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Erwerb von Grundstücken	3.525.700 €
Baumaßnahmen	9.025.900 €
Erwerb von beweglichem Vermögen	456.100 €
Erwerb von Finanzvermögen (Beteiligungen)	0 €
Investitionsfördermaßnahmen	3.816.800 €
Erwerb immat. Vermögens (Softwarelizenzen)	<u>94.800 €</u>
Summe Auszahlungen	16.919.300 €

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kredittilgung) 660.700 €



Finanzierung der Investitionen

- Durch eine sehr geringe vorhandene Anfangsliquidität zum 01.01.2025, mit Zuschüssen, geringfügig mit Beiträgen, mit Verkäufen von Grundstücken und vor allem mit Krediten.
- Durch den Kreditbedarf erhöht sich die pro-Kopf-Verschuldung von

01.01.2025 in Höhe von ca. 709 € zum

31.12.2025 auf ca. 1.205 €.

Die Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 41.438.700 € sind den einzelnen Investitionsmaßnahmen zugeordnet worden (vgl. auch Investitionsprogramm).

Für diese ist überwiegend eine Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde erforderlich, da im Jahr 2026, in dem aus diesen Verpflichtungen Investitionsauszahlungen entstehen, auch Kredite eingeplant sind.



Schlussbemerkung

Kriterien für die Beurteilung der Leistungsfähigkeit einer Kommune:

Ausgleich Ergebnis aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen

Dies gelingt der Stadt Remseck am Neckar im Haushaltsplan 2025 nicht. Es stehen zum Ergebnisausgleich auf vorläufigen Ergebnissen basierende Ergebnisrücklagen aus den Jahren 2018 bis 2024 in Höhe von ca. **520.500 €** zur Verfügung. Nach der Planung 2025 ist die Ergebnisrücklage am 31.12.2025 aufgebraucht und es entsteht darüber hinaus am 31.12.2025 ein Fehlbetrag in Höhe von **-5.143.200 €**, welcher in der Finanzplanung zum Ausgleich eingeplant wird. Ein Ausgleich des Fehlbetrags kann –nach der Planung- nicht erfolgen, da in den Finanzplanungsjahren 2026 bis 2028 jeweils negative ordentliche Ergebnisse veranschlagt sind.

Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Zahlungsmittelbedarf aus laufender Tätigkeit im Jahr 2025 beträgt **-1.938.000 €**. Dadurch erfolgt keine Erwirtschaftung der Abschreibungen und es ergibt sich keine Nettoinvestitionsrate.

Schlussbemerkung

- Veranschlagte Änderung des Zahlungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres 2025

Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit: -13.732.200 €.

Nach Abzug des Finanzierungsmittelbedarfes aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von -1.938.000 € verbleibt ein Finanzierungsbedarf von -15.670.200 €, welcher sich durch die Kredittilgung (-660.700 €) auf -16.330.900 € erhöht. Auch wegen geringer Anfangsliquidität besteht weiterer Liquiditätsbedarf, welcher durch eingeplante Kreditaufnahmen in Höhe von 13.732.200 € überwiegend gedeckt wird.

Dies ergibt sich in 2025 eine Änderung des Finanzierungsmittelbestandes in Höhe von -2.598.700 €. Unter Berücksichtigung der vorhandenen Anfangsliquidität weisen somit die voraussichtlichen Eigenmittel am Ende des Planjahres einen negativen Stand von rund -2.219.400 € aus. Nach Abzug der Altersteilzeitrückstellungen in Höhe von rund -69.500 € weist die **Eigenliquidität zum 31.12.2025 einen negativen Bestand von rund -2.288.900 € aus**. Die Mindestliquidität wird somit nicht eingehalten. Erst im letzten Finanzplanungsjahr wird die Mindestliquidität wieder erreicht.



Finanzplanung

Die Finanzplanung geht von jährlichen Zuwächsen aus Steuern und ähnlichen Abgaben von durchschnittlich 1,77 % aus.

Außerdem von der Erwartung, dass die ordentlichen Erträge um rd. 9,48 % auf **93.104.300 €** im Jahr 2028 zu nehmen.

Des Weiteren von einer Zunahme der ordentlichen Aufwendungen um 5,26 % auf **95.477.500 €** im Jahr 2028.

Im Gesamtfinanzaushalt ergibt sich 2026 ein Zahlungsmittelbedarf für Kreditaufnahmen in Höhe von **3.618.200 €**.

Die Finanzplanung (2026 bis 2028) stützt sich bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit vor allem auf

- Erwartete Investitionszuwendungen von rd. **10.731.600 €**
- aus Veräußerung von Grundstücken in Höhe von **39.016.100 €** (vorwiegend aus Baugebieten)



Finanzplanung

Ausgangsbedingungen für das Investitionspensum der Stadt:

- Zur Umsetzung von Investitionen steht zum 01.01.2025 eine Anfangsliquidität in Höhe von ca. 379.000 € zur Verfügung.
- Verschuldung von 709 € je Einwohner zum 01.01.2025.

Haushaltssatzung 2025

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	85.044.200 €
	Ordentliche Aufwendungen	90.707.900 €
	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	- 5.663.700 €
	Veranschlagtes Gesamtergebnis	- 5.663.700 €
Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.919.200 €
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	85.857.200 €
	Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts	- 1.938.000 €
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.187.100 €
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.919.300 €
	Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	- 13.732.200 €
	Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf	- 15.670.200 €
	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	13.732.200 €
	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	- 660.700 €
	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungst.	+ 13.071.500 €
	Veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo des Finanzhaushalts)	- 2.598.700 €
	Kreditermächtigung	13.732.200 €



Haushaltssatzung 2025

Hebesätze:

Grundsteuer A	350 v.H. unverändert seit 1998
Grundsteuer B	265 v.H. seit 2025
Gewerbesteuer	385 v.H. unverändert seit 1998

Wirtschaftsplan Stadtwerke 2025

Erfolgsplan	Erträge	4.230.600 €
	Aufwendungen	5.908.000 €
	Veranschlagtes Ergebnis	- 1.677.400 €
Liquiditätsplan	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	4.167.900 €
	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	5.276.900 €
	Zahlungsmittelbedarf des Erfolgsplans	-1.109.000 €
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	256.700 €
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.650.000 €
	Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-1.393.300 €
	Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf	- 2.502.300 €
	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten <u>und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen (Kapitalzuschuss)</u>	2.593.300 €
	Auszahlung für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	252.800 €
	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	+ 2.340.500 €
	Veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo des Finanzhaushalts)	- 161.800 €
	Kreditermächtigung	1.393.300 €

Wirtschaftsplan Stadtentwässerung 2025

Erfolgsplan	ordentliche Erträge	4.554.800 €
	ordentliche Aufwendungen	4.868.100 €
	Veranschlagtes Ergebnis	- 313.300 €
Liquiditätsplan	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	4.237.300 €
	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	3.501.000 €
Zahlungsmittelüberschuss des Erfolgsplans		+746.300 €
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	26.800 €
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.567.100 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit		-4.540.300 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf		-3.804.000 €
	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.540.300 €
	Auszahlung für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.178.000 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit		3.362.300 €
Veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestandes zum Ende des des Wirtschaftsjahres (Saldo des Finanzhaushalts)		- 441.700 €
Kreditermächtigung		4.540.300 €